

2020 - Ein Jahr Jugendkulturarbeit des Jugendhaus Leonberg e.V. im Spiegel corona-bedingter Einschränkungen

Sicherlich könnte man einen Endlosklagebericht schreiben, warum gerade keine Kulturveranstaltungen möglich sind, aber das hilft ja auch nichts. Aber der Reihe nach. Eigentlich begann das Jahr 2020 aus Sicht der Jugendkultur des Vereins bombastisch mit einem tollen Konzert im Jugendhaus Warmbronn, welches in den letzten Jahren nicht gerade von gutbesuchten Konzerten verwöhnt war. Auch das zweitägige „Punkfest“ im Februar in der Beat Baracke ließ kaum Erwartungen offen, was die Hoffnung auf ein ereignisreiches Konzertfrühjahr steigerte. Und das betraf immerhin solche Kracher wie des Technoevent „Blue Connection“, das Metalfestival „Thrash Reunion“ oder die Wiederbelebung unseres Barackenfestivals „Kill Rockstar“. Corona, der alte Spielverderber, schien aber etwas gegen unsere hochfliegenden Pläne zu haben und verpasste uns nun eine längerfristige Konzertpause. Auch die zahlreichen Poetry Slams der Kukuksbühne mussten nun leider entfallen.

Wir ließen uns allerdings nicht einschüchtern und überlegten, ob und wie wir unseren Kulturbetrieb in den Jugendhäusern auch auf kleiner Flamme weiterbetreiben können. Zunächst verlegten wir unsere diversen Projektgruppen ins Internet und schmiedeten Pläne. Erste Idee, eine neuer Bluebox-Sampler mit Bands und Künstlern aus der hiesigen Kulturszene wurde in die Wege geleitet. Nach 10 Jahren war es unbedingt Zeit, dieses Projekt des Jugendhaus Leonberg aus der Mottenkiste zu holen. Erscheinen soll der Sampler im nächsten Jahr und erfreut sich einer Förderung durch die Jugendstiftung Baden-Württemberg sowie einer großzügigen Spende der Sparkasse Leonberg. Natürlich hoffen wir im nächsten Jahr wieder überaus gut besuchte Release-Partys in den Jugendhäusern genießen zu können.

Als zweites Projekt dachten wir an ein Online-Projekt, dass es möglich machen soll, unseren Künstlern und Medienprojekten auf verschiedene Weise ein virtuelles Podium zu bieten. Zwar scheiterte ein diesbezüglicher Förderantrag, aber die KULTURSTOFFTELLE wird hoffentlich bald das Auge der Onlinewelt erblicken. Auch hier half eine Spende der Sparkasse Böblingen als Startkapital außerordentlich weiter.

Um das Ganze auch technisch auf der Höhe der Zeit produzieren zu können, sind wir gerade dabei, dem Tonstudio im Treff Warmbronn ein umfassendes Relaunch zu verpassen. Hier konnten wir als Fördermittelgeber die Stiftung Aktion Mensch gewinnen, die nun mit 5000 Euro einen nicht unwesentlichen Teil des Budgets trägt.

Trotzdem war die Kulturschock AG der Beat Baracke im Sommer auch veranstaltungstechnisch nicht inaktiv und nahm das Angebot der Stadt Leonberg sofort an, im Rahmen des Leonpalooza-Sommerfestivals einen Bandabend mit Künstlern aus den Jugendhausbandproberäumen zu organisieren. Dieser war mit Auftritten von The Journey Back, Syrence und den Banana Chicks außerordentlich gut besucht. Angetrieben von diesem Erfolg verschafften wir den dort berühmt gewordenen Palettensofas Ende September noch im Atrium der Beat Baracke einen letzten Auftritt mit unserem OUTDOOR-Konzert. Nun stehen die Holzsofas eingemottet neben der Miniramp am Jugendhaus, um hoffentlich pünktlich im Frühjahr wieder zu Einsatz kommen zu können. Planungen gibt es zuhauf, sozusagen als Warmup für ein Leonpalooza 2021 oder für das 2020 ausgefallene 36. Warmbronner Open Air „rockXplosion“, soweit es dann stattfinden darf.

Alles in allem blicken wir zwar auch etwas traurig in das kulturell arme Jahr 2020, aber hoffnungsvoll und voller Tatendrang in die Zukunft von 2021.